

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Kapitel 1: Einleitung	1
Kapitel 2: Die Strafbarkeit von Unternehmen in Österreich	5
A. Gesetzeslage vor dem Jahr 2006	5
1. Haftung nach dem ABGB	5
2. Haftung nach dem Verwaltungsstrafrecht	5
3. Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb	6
4. Sonstige Reaktionsmöglichkeiten auf strafrechtlich relevantes Handeln juristischer Personen	6
4.1. Im Verwaltungsrecht	6
4.2. Im Strafrecht	7
B. Gesetzswerdung in Österreich	7
C. Das Verbandsverantwortlichkeitsgesetz im Überblick	10
1. Grundsätzliche Systematik	11
2. Begriffsdefinitionen (§§ 1, 2 VbVG)	13
2.1. Gerichtlich strafbare Handlungen (§ 1 Abs 1 VbVG)	13
2.2. Verbände (§ 1 Abs 2 VbVG)	13
2.3. Entscheidungsträger und Mitarbeiter (§ 2 VbVG)	13
3. Strafbarkeit des Verbandes (§§ 3–12 VbVG)	14
3.1. Verbandsinteresse (§ 3 VbVG)	15
3.1.1. Zu Gunsten des Verbandes (§ 3 Abs 1 Z 2 VbVG)	15
3.1.2. Pflichtverletzung (§ 3 Abs 1 Z 2 VbVG)	16
3.2. Handlungen von Entscheidungsträgern und Mitarbeitern (§ 3 VbVG)	17
3.2.1. Anlasstat eines Entscheidungsträgers (§ 3 Abs 2 VbVG)	17
3.2.2. Anlasstat eines Mitarbeiters (§ 3 Abs 3 VbVG)	18
3.2.3. Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe	19
3.2.4. Bestrafung von Verband und natürlicher Person (§ 3 Abs 4 VbVG)	20
3.3. Verbandsgeldbuße (§ 4 VbVG)	20
3.4. Bemessung der Verbandsgeldbuße (§ 5 VbVG)	21
3.5. Bedingte Nachsicht bzw bedingte Nachsicht eines Teiles der Ver- bandsgeldbuße (§§ 6 und 7 VbVG)	22
3.6. Weisungen (§ 8 VbVG)	23

3.7. Widerruf der bedingten Nachsicht der Verbandsgeldbuße (§ 9 VbVG)	23
3.8. Rechtsnachfolge (§ 10 VbVG)	24
3.9. Ausschluss eines Rückgriffs (§ 11 VbVG)	24
3.10. Anwendung der allgemeinen Strafgesetze (§ 12 VbVG)	24
4. Verfahren gegen Verbände (§§ 13–27 VbVG)	25
Kapitel 3: Verbandsspezifische Pflichten	27
A. Verbandsspezifische Pflichten im Allgemeinen	27
1. Gesetze und Verordnungen	27
2. Behördliche Individualakte	29
3. Vertragliche Pflichten – Pflichtverletzungen ex contractu	29
4. Einschränkungen	31
B. Verbandsspezifische Pflichten im Speziellen: Arbeitnehmerschutz	32
1. Übersicht	32
2. Bedeutung des Arbeitnehmerschutzes in Hinblick auf das VbVG	33
3. Kategorien des Arbeitnehmerschutzes	36
3.1. Allgemeiner Schutz von Arbeitnehmern nach ABGB und AngG	36
3.1.1. Schutz von Leib und Leben	38
3.1.2. Schutz des Eigentums	38
3.1.3. Schutz der Privatsphäre	38
3.1.4. Schutz der Willensbildung	39
3.1.5. Relevanz der allgemeinen Schutzvorschriften aus dem ABGB und AngG als verbandsspezifische Pflichtverletzung	40
3.1.6. Schutz der Intimsphäre – Sexuelle Belästigung	40
3.1.6.1. Sexuelle Belästigung iSd Gleichbehandlungsgesetzes	40
3.1.6.2. Sexuelle Belästigung iSd StGB	41
3.1.6.3. Verbandsverantwortlichkeit aufgrund von sexueller Belästigung	42
3.2. Technischer Arbeitnehmerschutz	42
3.2.1. ArbeitnehmerInnenschutzgesetz	43
3.2.1.1. Geltungsbereich	44
3.2.1.2. Allgemeine Pflichten des Arbeitgebers (1. Abschnitt §§ 1 bis 18 ASchG)	45
3.2.1.3. Spezielle Schutzvorschriften (2. – 6. Abschnitt §§ 19 bis 72 ASchG)	46
3.2.1.4. Strafbestimmungen und Verwaltungsstrafverfahren	48

3.2.2. Bundes-Bedienstetenschutzgesetz	48
3.2.3. Verordnungen und sonstige Arbeitsschutzgesetze	49
3.2.4. Relevanz als verbandsspezifische Pflichtverletzung	49
3.3. Verwendungsschutz	50
3.3.1. Kinder- und Jugendschutz	50
3.3.2. Mutterschutz	50
3.3.3. Relevanz als verbandsspezifische Pflichtverletzung	51
3.4. Arbeitszeitschutz	52
3.4.1. Gesetzliche Grundlagen	52
3.4.2. Arbeitszeitvorschriften für Lenker von Kraftfahrzeugen	53
3.4.3. Relevanz als verbandsspezifische Pflichtverletzung	54
Kapitel 4: Arbeitsunfall und Verbandsverantwortlichkeit	57
A. Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und die gesetzliche Unfallversicherung	57
1. Arbeitsunfälle	57
1.1. Gründe von Arbeitsunfällen	58
1.2. Zivilrechtliche Folgen	58
1.3. Verwaltungsstrafrechtliche Folgen	59
1.4. Strafrechtliche Folgen	59
1.5. Meldepflichten bei Arbeitsunfällen	59
1.6. Aufzeichnungspflicht des Arbeitgebers	60
2. Berufskrankheiten	60
3. Exkurs: Die Rolle der Arbeitsinspektorate	61
4. Gesetzliche Unfallversicherung	62
3.1. System der Unfallversicherung	62
3.2. Dienstgeberhaftungsprivileg	63
3.2.1. Ausnahmen vom Dienstgeberhaftungsprivileg	64
3.2.1.1. Vorsätzliche Schädigung	64
3.2.1.2. Arbeitsunfälle durch ein Verkehrsmittel mit erhöhter Haftpflicht	64
3.2.2. Regressanspruch des Sozialversicherungsträgers bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit	65
3.2.2.1. Vorsatz	65
3.2.2.2. Grobe Fahrlässigkeit	65
3.2.2.3. Haftungsbefreiung des Dienstgebers trotz strafrechtlicher Verurteilung	66
3.2.2.4. Diversion als Möglichkeit für Schmerzensgeld bei fahrlässigen Arbeitsunfällen	67

B. Fahrlässigkeitsstrafbarkeit bei Verletzungen von Arbeitnehmerschutzbestimmungen	69
1. Verwaltungsübertretungen als Indikator für ein objektiv sorgfaltswidriges Verhalten im Strafrecht	70
2. Reichweite des Vertrauensgrundsatzes bei arbeitsteiligem Verhalten	71
3. Eigenverantwortlichkeit	74
3.1. Reichweite der Eigenverantwortlichkeit	74
3.2. Ausnahmen vom Prinzip der Eigenverantwortlichkeit	76
3.2.1. Einverständliche Fremdgefährdung bzw Einwilligung in die Gefährdung	76
3.2.2. Garantenstellung	77
4. Das „Wegschauen“ oder die Begehung durch Unterlassen	78
4.1. Garantenstellung im Arbeitsrecht	79
4.2. Kausalität des Unterlassens	81
4.3. Unterlassung bei Fahrlässigkeitsdelikten	81
C. Verbandsspezifische Fragestellungen	82
1. Strafbefreiung durch Compliance	83
1.1. Strafbefreiung durch Compliance-Maßnahmen im VbVG	83
1.1.1. Gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen	85
1.1.2. Technisch gebotene Maßnahmen	86
1.1.3. Orientierung am Branchenstandard	86
1.1.4. Orientierung an anderen Rechtsgebieten	87
1.2. Strafbefreiung durch Compliance im ASchG	87
1.2.1. Ungehorsamsdelikte und Beweislastumkehr	87
1.2.1.1. Das wirksame Kontrollsystem im ASchG	88
1.2.1.2. Kritikpunkte	90
1.3. Implementierung von VwGH-Kontrollsystem-Standards in VbVG-Verfahren?	91
2. Strafbarkeit trotz unbekanntem Täter	93
3. Entscheidungsträger und Mitarbeiter im Arbeitsrecht	96
3.1. Entscheidungsträger nach dem VbVG	96
3.2. Leitender Angestellter (Arbeitsrecht)	97
3.2.1. Begriffsdefinition	97
3.2.2. Beurteilung nach dem VbVG	98
3.3. Aufseher im Betrieb (Sozialversicherungsrecht)	99
3.3.1. Begriffsdefinition	99
3.3.2. Beurteilung nach dem VbVG	99
3.4. Verantwortlicher Beauftragter (Verwaltungsstrafrecht)	100
3.4.1. Begriffsdefinition	100

3.4.2. Beurteilung nach dem VbVG	101
4. Doppelbestrafungsverbot	101
4.1. Verhältnis Strafrecht – Verwaltungsstrafrecht	101
4.2. Verhältnis Strafrecht – VbVG	104
Kapitel 5: Zusammenfassung und Ausblick	107
A. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	107
B. Ausblick	109
Literaturverzeichnis	119
Stichwortverzeichnis	137